The Biofore Company UPM

UPM ERWIRBT MYLLYKOSKI

21. Dezember 2010

Inhalt

The Biofore Company UPM

- Beschreibung der Transaktion
- Strategische Begründung
- Myllykoski – erworbene Geschäftstätigkeiten
- Gemeinsame Geschäftstätigkeiten
- Finanzielle Auswirkungen und Finanzierung der Transaktion
- Zusammenfassung

 © UPM

UPM erwirbt Myllykoski *)

The Biofore Company UPM

- UPM hat vertraglich vereinbart, Myllykoski, bestehend aus der Myllykoski Corporation und der Rhein Papier GmbH zu erwerben.
  - Sieben Papierwerke in Deutschland, Finnland und den Vereinigten Staaten, die über eine Produktionskapazität von 2,8 Mio. Tonnen Publikationspapier verfügen
  - 0,8 % Beteiligung an Pohjolan Voima Oy (PVO), mit einem Wert von 70 Mio. Euro
- Unternehmenswert: ca. 900 Mio. Euro
- Finanzierung
  - UPM gibt 5 Mio. Aktien aus (derzeitiger Marktwert: 60 Mio. Euro)
  - UPM nimmt Kredite in Höhe von 800 Mio. Euro auf
- Hauptgrund ist die Verbesserung der Profitabilität und Kosteneffizienz des europäischen Papiergeschäftes von UPM
- Die Transaktion unterliegt den üblichen Closing-Bedingungen, unter anderem der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden. Es wird erwartet, dass die Transaktion während des Q2/2011 abgeschlossen wird.

*) Alle Zahlen sind Schätzwerte

© UPM

The Biofore Company UPM

STRATEGISCHE BEGRÜNDUNG

Strategischer Schwerpunkt: Verbesserung der Profitabilität des europ. Papiergeschäfts von UPM

The Biofore Company

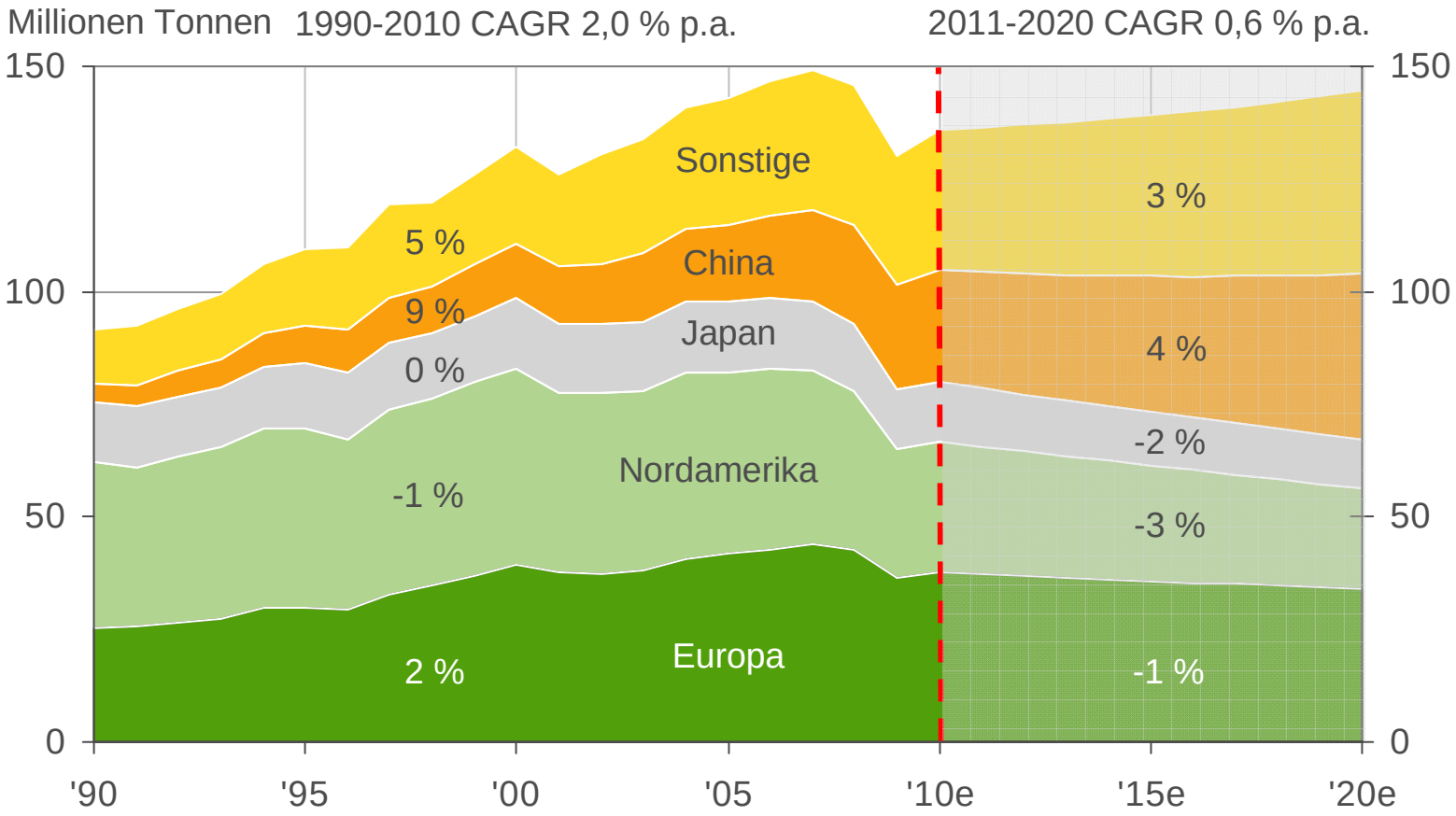
UPM

Energy & Pulp	Paper	Engineered Materials
• Wachstum bei wettbewerbsfähiger Energieerzeugung mit geringen Emissionen • Entwicklung von Biobrennstoffen der zweiten Generation • Wachstum bei wettbewerbsfähigem Zellstoff	• Fokus auf Profitabilität in Europa • Konsolidierung in Europa • Wachstum in China und in anderen Emerging Markets	• Profitables Wachstum bei selbstklebenden Etikettenmaterialien • Erneuerung im Bereich Sperrholz • Förderung von neuen Produkten und Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten

© UPM

Die Nachfrage nach Druckpapieren sinkt in den gesättigten Märkten und verschiebt sich in die Wachstumsmärkte

The Biofore Company UPM

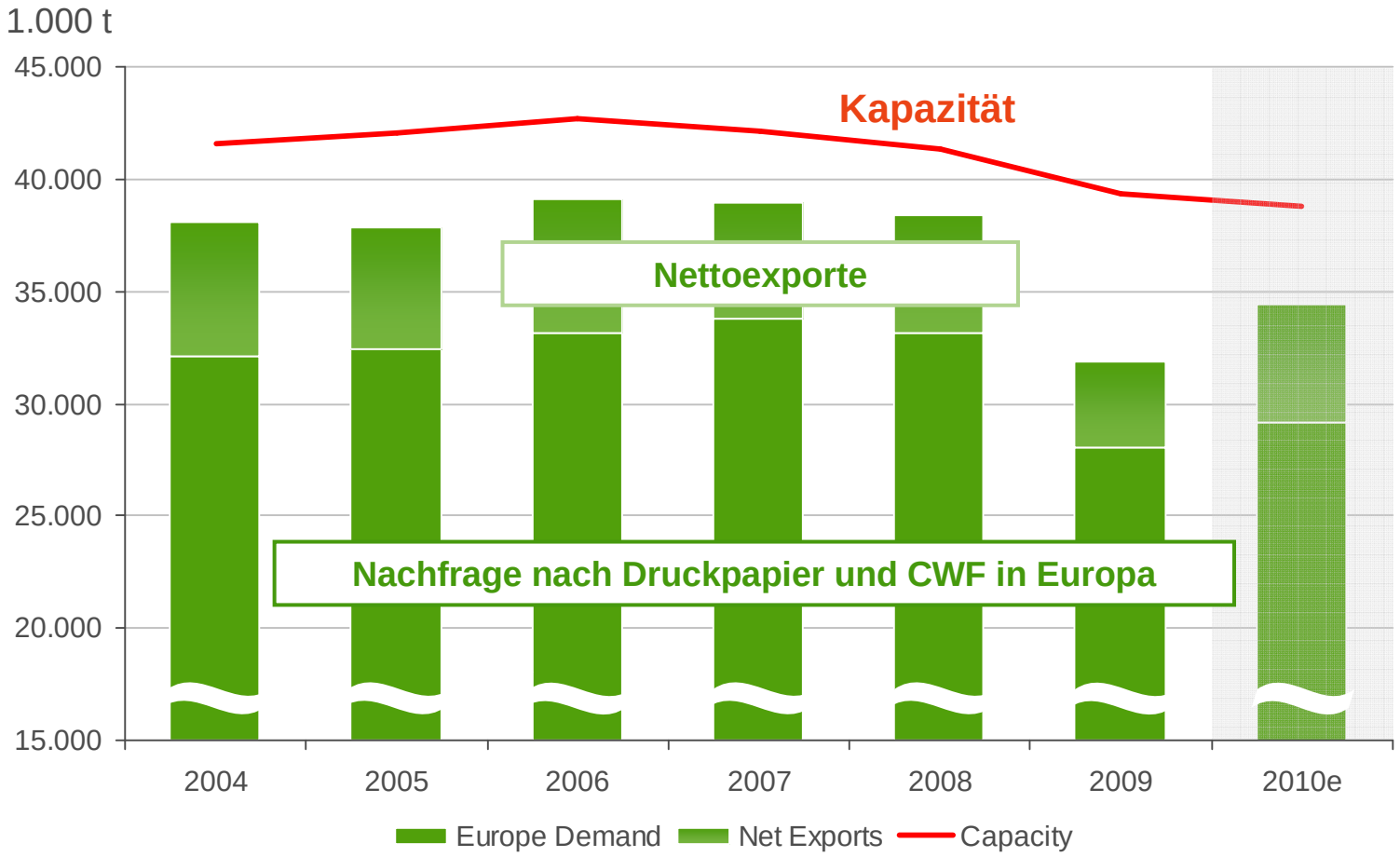


Quelle: JP, PPPC, RISI, BCG, UPM

| © UPM

Im europäischen Druckpapiermarkt gibt es eine strukturelle Überkapazität

The Biofore Company UPM



Quelle: Cepiprint, Cepifine, UPM

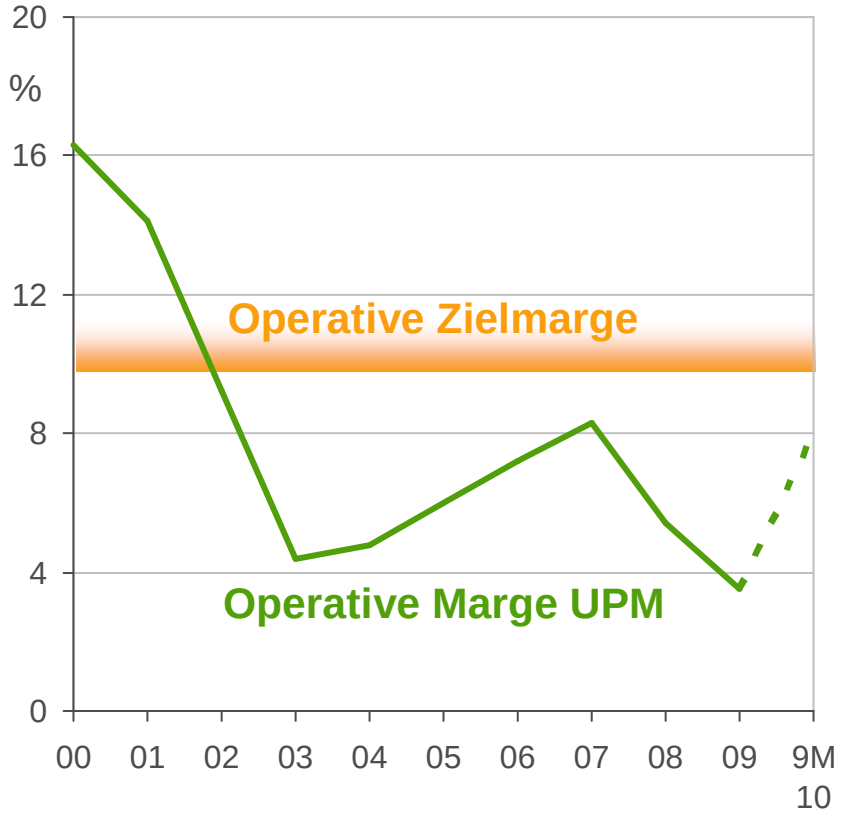
© UPM

Die Profitabilität ist trotz Restrukturierungs-maßnahmen nach wie vor nicht zufriedenstellend

The Biofore Company

UPM

Betriebsergebnis ohne Sondereffekte



In den letzten 5 Jahren hat die PBG:

- 1,8 Mio. t (14 %) Papierkapazität geschlossen
- die Produktivität um 28 % gesteigert (Kapazität pro Mitarbeiter)
- die Fixkosten gesenkt

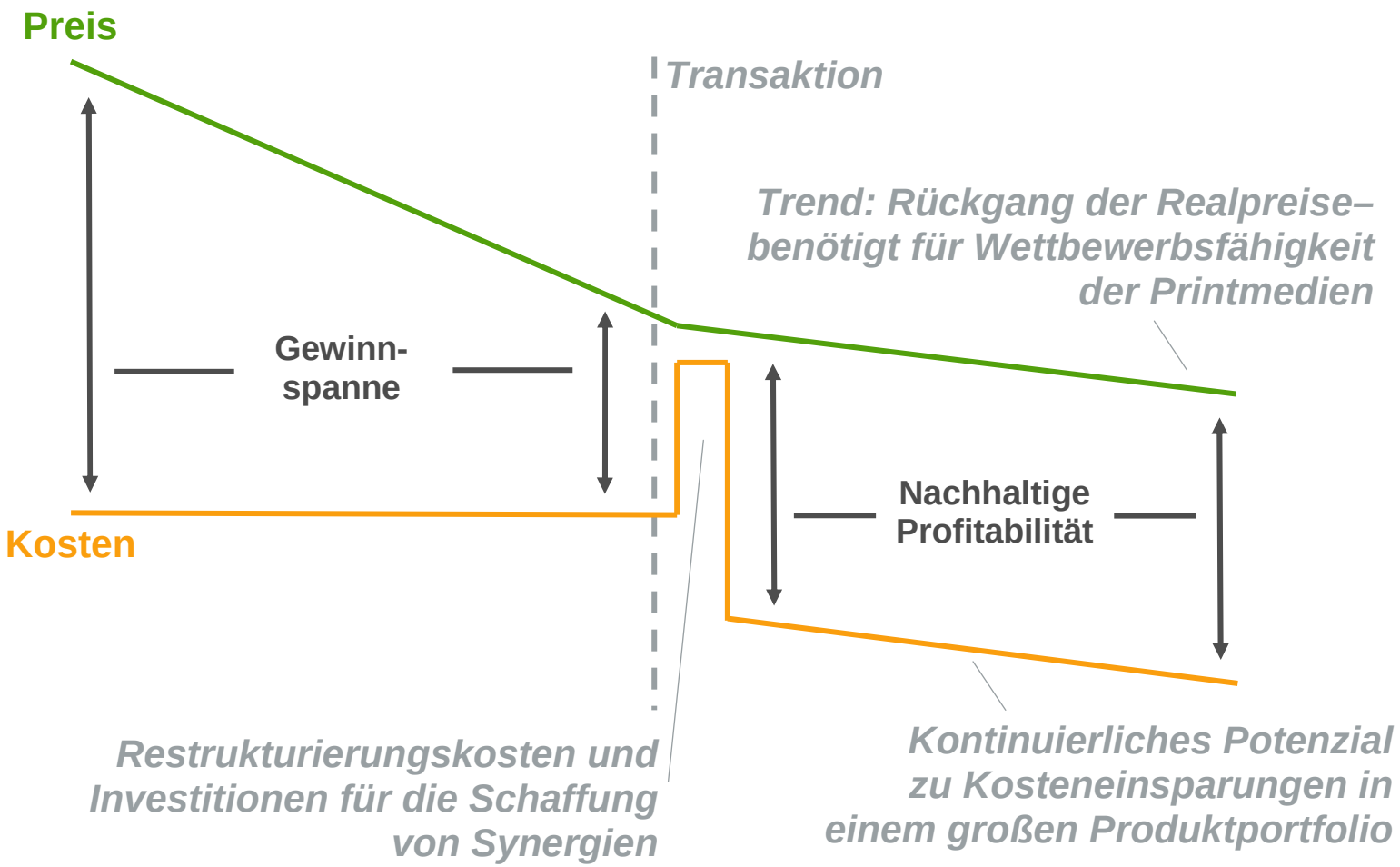
Konsolidierung ist Voraussetzung für weitere Kosteneinsparungen

- Kostensynergien
- Kapazitätsoptimierung

© UPM

Ziele der Konsolidierung: nachhaltige Profitabilität kombiniert mit Wettbewerbsfähigkeit der Printmedien

The Biofore Company UPM



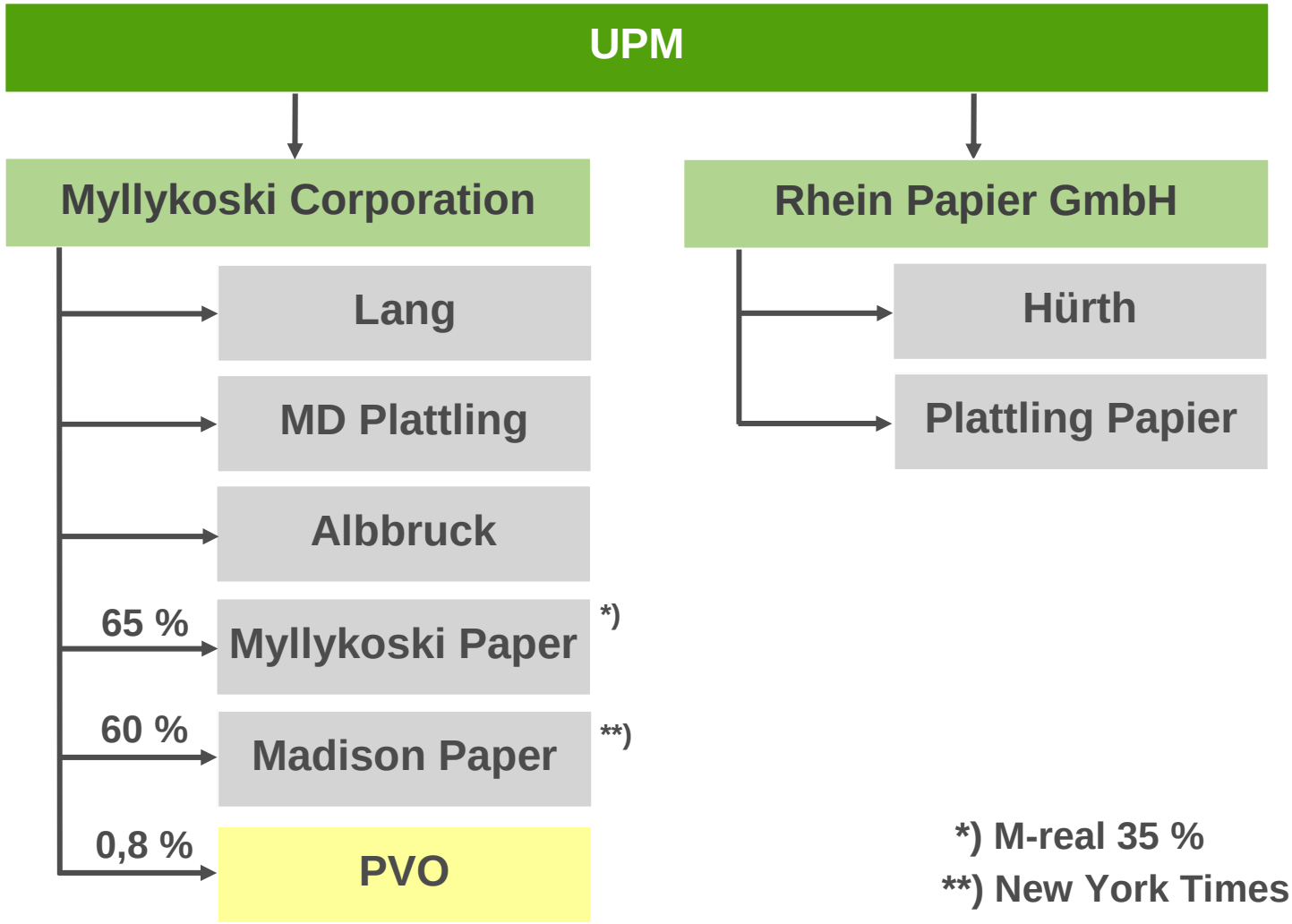
© UPM

The Biofore Company UPM

MYLLYKOSKI – ERWORBENE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Myllykoski –
zu erwerbende Geschäftstätigkeiten

The Biofore Company UPM



*) M-real 35 %

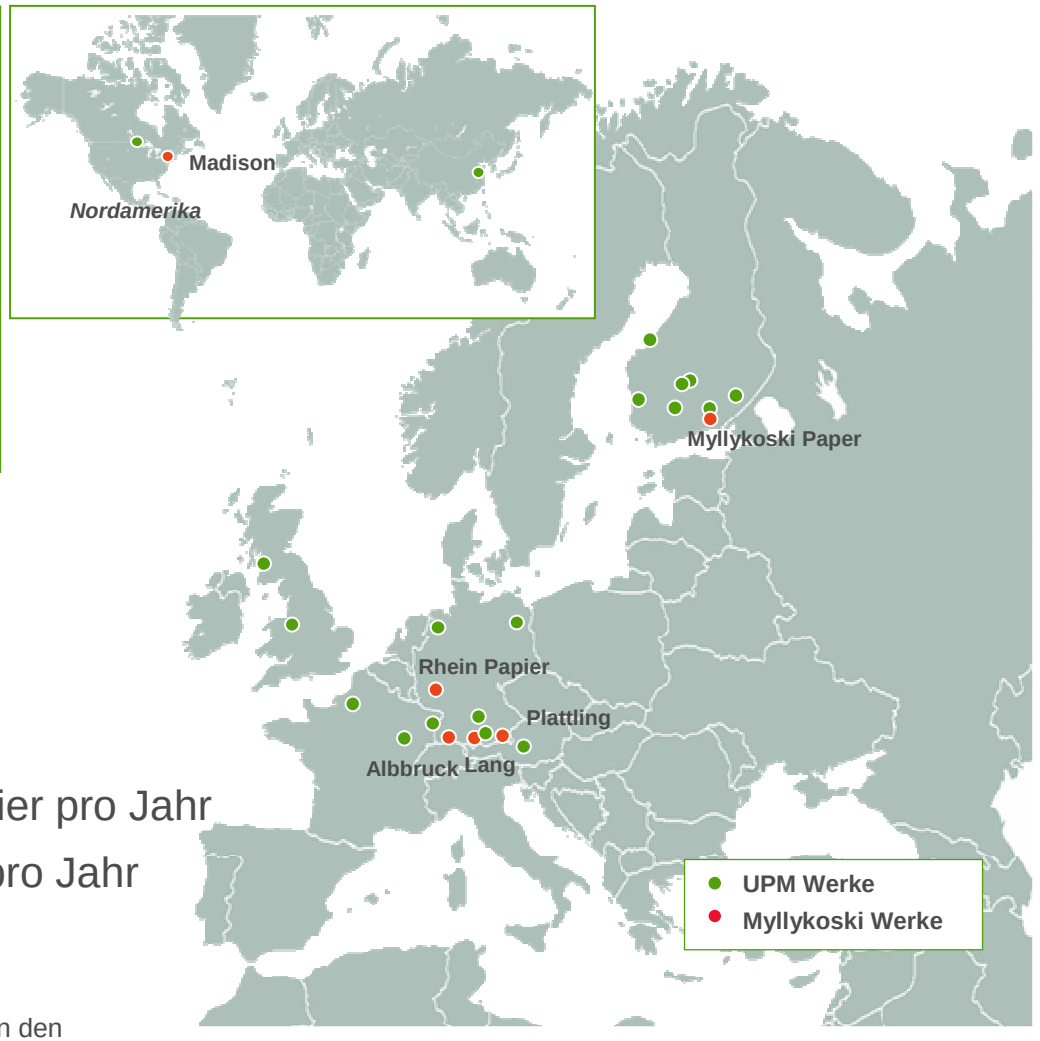
**) New York Times 40 %

| © UPM

Zu erwerbende Geschäftstätigkeiten im Bereich Papier

The Biofore Company UPM

Werke	Sorte	Kapaz. 1.000 t	Mitarbeiter Q3/2010
Myllykoski Paper	LWC, SC	600	469
MD Albbruck	MWC/LWC	320	544
Lang Paper	News, SC	600	413
MD Plattling	LWC	400	387
Madison Paper	SC	220	229
Plattling Papier (RP)	SC	380	114
Hürth (RP)	News	310	102
GESAMT		2.830	2.600 *)



Vor kurzem wurden über 700 Mio. Euro in neue Kapazitäten investiert:

- Plattling PM 1 (2007); 380.000 t SC-Papier pro Jahr
- Hürth (2002); 310,000 t Zeitungspapier pro Jahr

Quelle: Myllykoski

*) inkl. Mitarbeiter, die nicht in den Werken arbeiten

© UPM

Myllykoski Finanzkennziffern (pro forma)

The Biofore Company UPM

(Millionen Euro)	2009	Q1-Q3 2010
Umsatzerlöse	1.571	1.056
EBITDA (ohne Sondereffekte)	187	47
EBITDA-Marge (ohne Sondereffekte)	11,9 %	4,5 %
Betriebsergebnis (ohne Sondereffekte)	48	-50
Papierauslieferungen (1.000 Tonnen)	2.505	1.841

© UPM

The Biofore Company UPM

GEMEINSAME GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

UPM – Myllykoski
Gemeinsame Kapazitäten im Bereich Papier *)

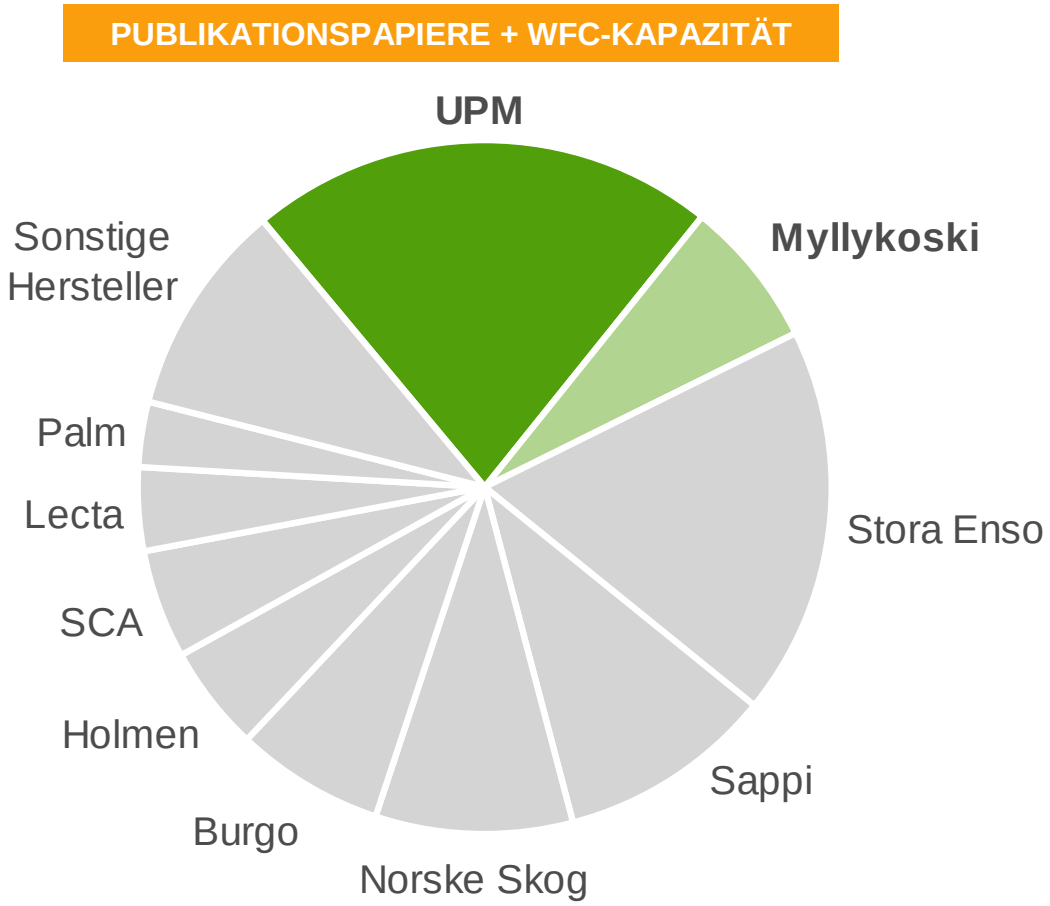
Sorte	Kapazität 1.000 t
Magazinpapiere	**7.160**
UPM	*4.750*
Myllykoski	*2.410*
Zeitungsdruckpapiere	**2.880**
UPM	*2.410*
Myllykoski	*420*
Feinpapiere	**3.415**
Spezialpapiere	**850**
Gesamtkapazität	**14.305**

Quellen: UPM, Myllykoski *) vorbehaltlich dem Closing der Transaktion

© UPM

In Europa steigt der Produktionskapazitäts-anteil um 7 % auf 29 % *)

The Biofore Company UPM



*) vorbehaltlich dem Closing der Transaktion

© UPM

Den Kundenbedürfnissen besser gerecht werden und Endanwendungen weiterentwickeln

The Biofore Company UPM

Zentraleuropa

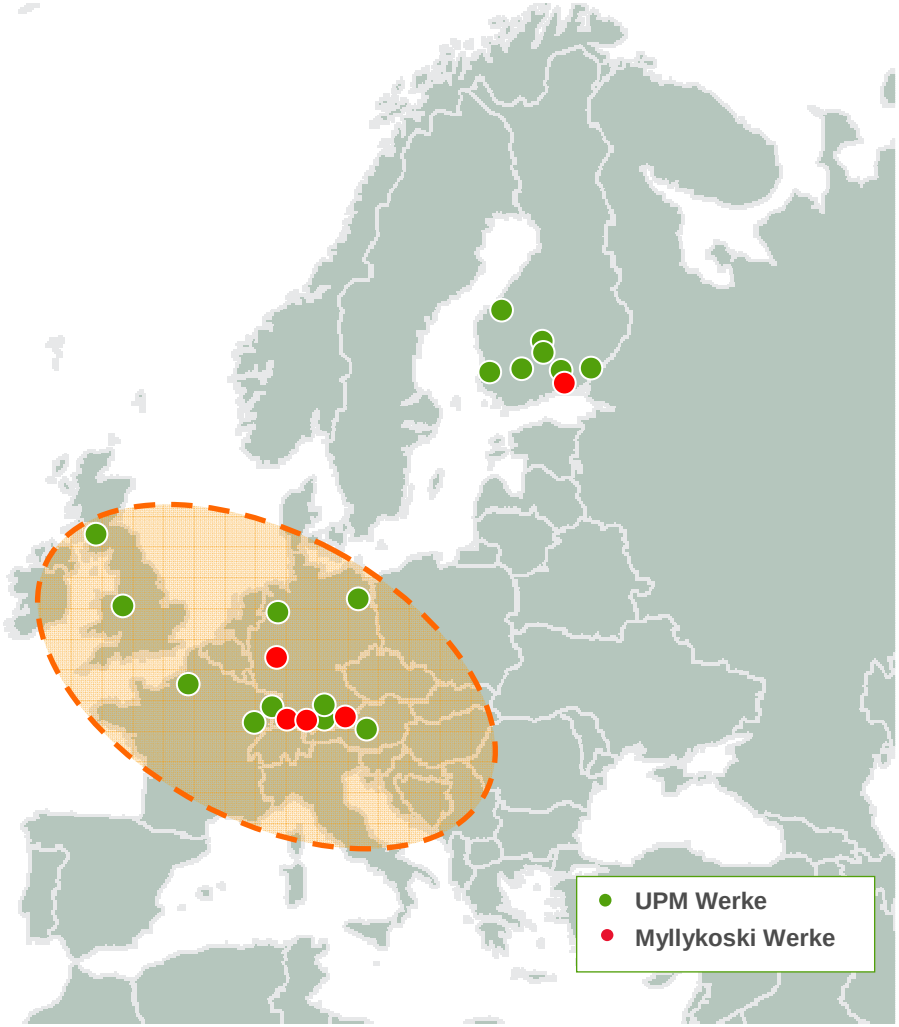
- Verbesserte lokale Präsenz im Zentrum der europäischen Märkte
- verschiedenen Endanwendungen besser gerecht werden

Finnland

- Moderne und kostenmäßig wettbewerbsfähige Papierkapazität
- Optimales Produktportfolio für Exportmärkte

Nordamerika

- Lokale SC-Produktion
- Umfangreiche Produktpalette

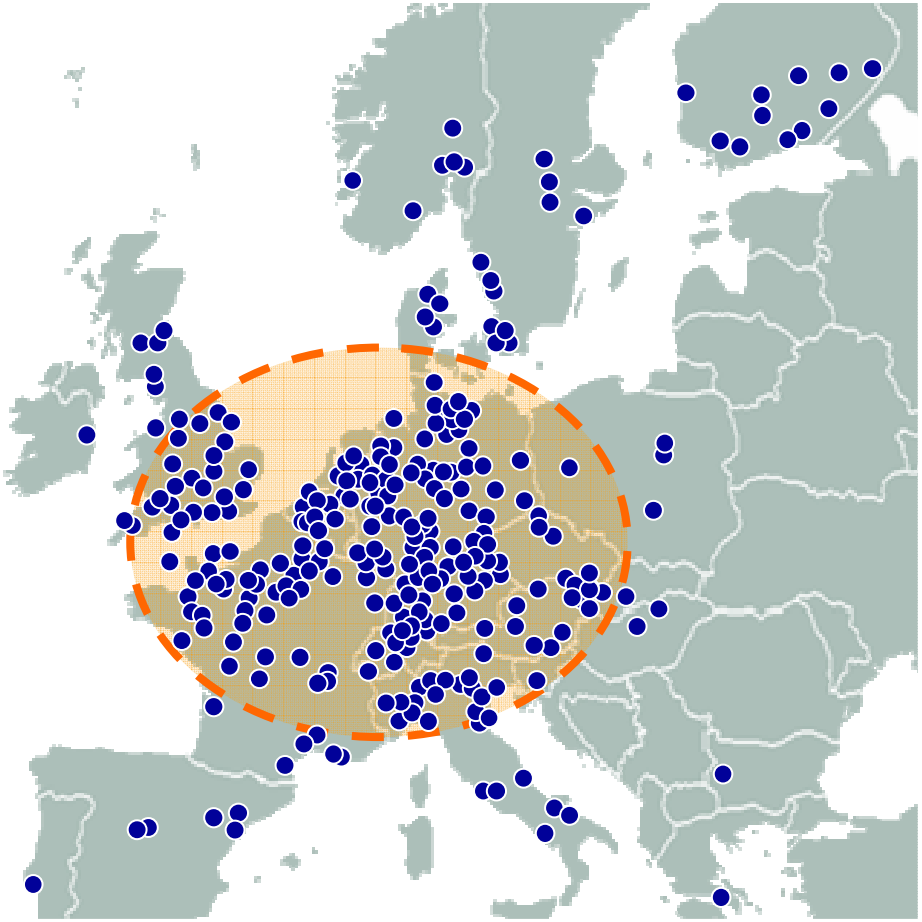


| © UPM

Verbesserte Präsenz nahe den Großkunden in Zentraleuropa

The Biofore Company UPM

- Lokaler Anbieter für mehr als 80 % der europäischen Druckkapazität
- Verbesserte Flexibilität zur Belieferung der zentral-europäische Kunden
- Sich optimal ergänzende Produktpaletten und Produktionskapazitäten



Druckereien (Offset- bzw. Tiefdruck)

| © UPM

The Biofore Company UPM

FINANCIALS

Zusammenfassung der finanziellen Auswirkungen

The Biofore Company UPM

Auswirkung auf Earnings

- Geschätzte jährliche Synergien: über 100 Mio. Euro – ab 2012
- Cashflow verbessert sich sofort nach Closing
- Ergebnis je Aktie verbessert sich ab 2012

Sonstige

- UPM wird einen Einmalgewinn von etwa 300 Mio. Euro verbuchen
- Geschätzte Restrukturierungskosten (allgemein und für Investitionen): 100 bis 150 Mio. Euro

Auswirkungen auf die Bilanz

- Nettoverbindlichkeiten steigen um etwa 800 Mio. Euro
- Verschuldungsgrad wird voraussichtlich um 8 % steigen
- Vermögenswerte des Konzerns steigen um etwa 1,6 Milliarden Euro

© UPM

Bewertung *)

The Biofore Company UPM

- Unternehmenswert (Enterprise Value, EV) von Myllykoski: 900 Mio. Euro
  - Geschäftstätigkeiten im Bereich Papier: 830 Millionen EUR
  - PVO-Anteile: 70 Millionen EUR
  - Das letzte 12-Monats-EBITDA zeigt die außerordentlich schlechte Profitabilität im Bereich der Papierherstellung 2010

	2009	LTM September/2010
Papier EV/Kapazität	293 Euro pro Tonne	293 Euro pro Tonne
EV/Umsatzerlöse	0,6x	0,6x
EV/EBITDA	4,8x	11,7x

*) alle Zahlen ohne Sondereffekte

Die letzten 12 Monate (LTM), bis September 2010:
Umsatzerlöse: 1.438 Mio. Euro, EBITDA: 77 Mio. Euro

© UPM

Übersicht über die Fälligkeit der Verbindlichkeiten einschließlich der vereinbarten Finanzierung

The Biofore Company UPM

- UPM nimmt Kredite in Höhe von 800 Mio. Euro auf
  - Durchschnittliche Fälligkeit über 5 Jahre

© UPM

Die nächsten Schritte

The Biofore Company UPM

Prioritäten von UPM für den Zeitraum 2011-2012

- Integration von Myllykoski und Realisierung der Synergien
- Schuldenabbau
- Vorbereiten auf Wachstumsinvestitionen

© UPM

Zusammenfassung der Transaktion UPM – Myllykoski

The Biofore Company UPM

- Die Akquisition umfasst 2,8 Mio. Tonnen Papierherstellungskapazitäten und eine 0,8 % Beteiligung an PVO.
- Unternehmenswert in Höhe von 900 Mio. Euro wird über Kredite in Höhe von 800 Mio. Euro und eine gezielte Ausgabe von 5 Mio. Aktien finanziert.
- Die Transaktion unterliegt den üblichen Closing-Bedingungen, unter anderem der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden. Es wird erwartet, dass die Transaktion während des Q2/2011 abgeschlossen wird.
- Cashflow wird sofort nach Abschluss der Transaktion verbessert, Earnings ab 2012.

Begründung

- Entscheidender Schritt zur Verbesserung der Profitabilität des europäischen Papiergeschäfts von UPM.
- Als kosteneffizienter Anbieter ist UPM ein verlässlicher Partner für seine Kunden.
- Durch verbesserte Profitabilität werden sich auch UPMs Möglichkeiten verbessern, die Wachstumspläne des Unternehmens zu implementieren.

© UPM

Forward-looking Statement

The Biofore Company UPM

Es ist zu beachten, dass bestimmte, in diesem Dokument enthaltene Aussagen, die keine historischen Fakten sind, Einschätzungen zukünftiger Entwicklungen sind. Dazu zählen insbesondere Aussagen hinsichtlich des erwarteten Wachstums und der erwarteten Entwicklung von Märkten, Wachstums- und Rentabilitätserwartungen sowie Aussagen, in denen die Wörter „glauben“, „erwarten“, „damit rechnen“, „dürften“ oder ähnliche Ausdrücke vorkommen. Da diese Aussagen auf derzeitigen Planungen, Schätzungen und Prognosen beruhen, enthalten sie Risiken und Unsicherheiten, so dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung geäußerten Erwartungen abweichen können. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem (1) betriebliche Faktoren, wie z. B. dauerhafter Erfolg der Fertigungsaktivitäten und dadurch bedingter Effektivitätsvorteil, einschließlich der Verfügbarkeit von und Kosten für Produktionsgüter(n), der fortgesetzte Erfolg der Produktentwicklung, Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen durch bestimmte Kunden des Konzerns, Erfolg derzeitiger und künftiger Kooperationsvereinbarungen, Änderungen der Geschäftsstrategie und der Entwicklungspläne bzw. -ziele, Veränderungen des von Patenten und anderen Rechten zum Schutz geistigen Eigentums des Konzerns gewährten Schutzes und der Verfügbarkeit von Kapital zu annehmbaren Bedingungen; (2) Branchenbedingungen, wie z. B. die Intensität der Produktnachfrage und des Wettbewerbs, derzeitige und künftige Preise für die Produkte des Konzerns auf den Weltmärkten und Preisdruck, die finanzielle Lage der Kunden und Konkurrenten des Unternehmens, die mögliche Einführung neuer Konkurrenzprodukte und -technologien durch Mitbewerber; und (3) allgemeine wirtschaftliche Einflüsse, wie beispielsweise das Wirtschaftswachstum in den für den Konzern wichtigsten Märkten oder Währungs- und Zinsschwankungen.

UPM

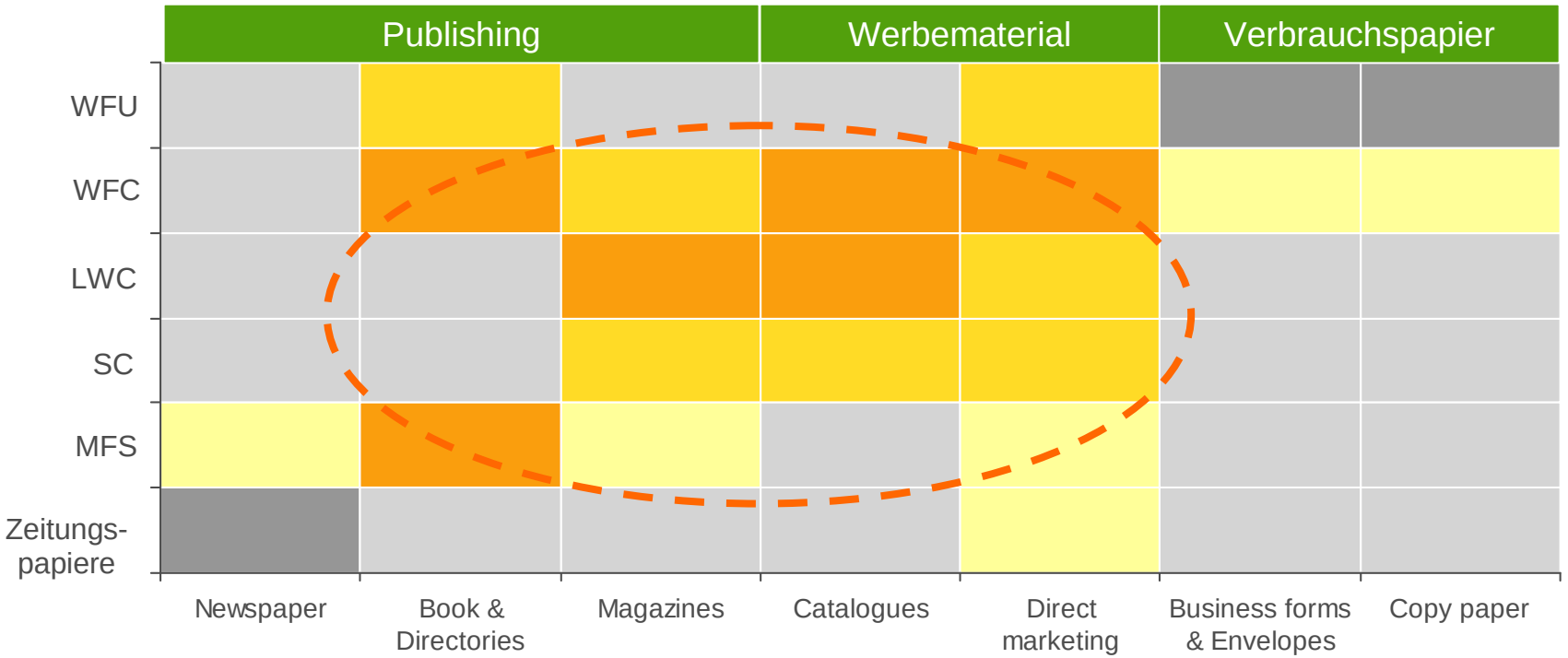
The Biofore Company

The Biofore Company UPM

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Printmedien vs. elektronische Medien
Die Entwicklung von Endanwendungen erhöht die Substitution verschiedener Papiersorten

The Biofore Company UPM



Anteil der Papiersorten am Endanwendungs-verbrauch

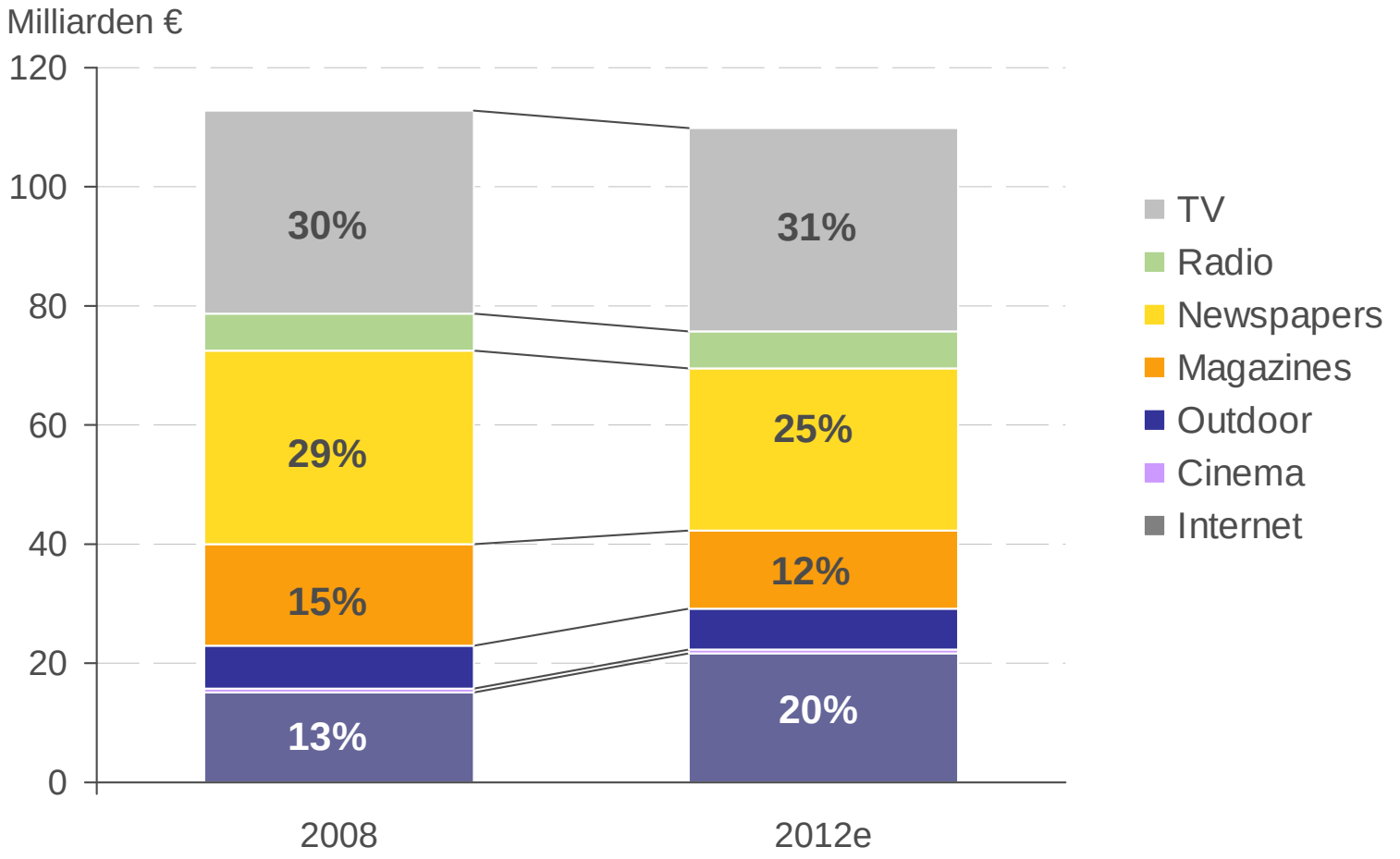
5 %
5-10 %
11-30 %
31-50 %
50 %

► Zunehmende Substitution zwischen Papiersorten

© UPM

Print-Werbung im Konkurrenzkampf mit dem Internet – Westeuropa

The Biofore Company UPM

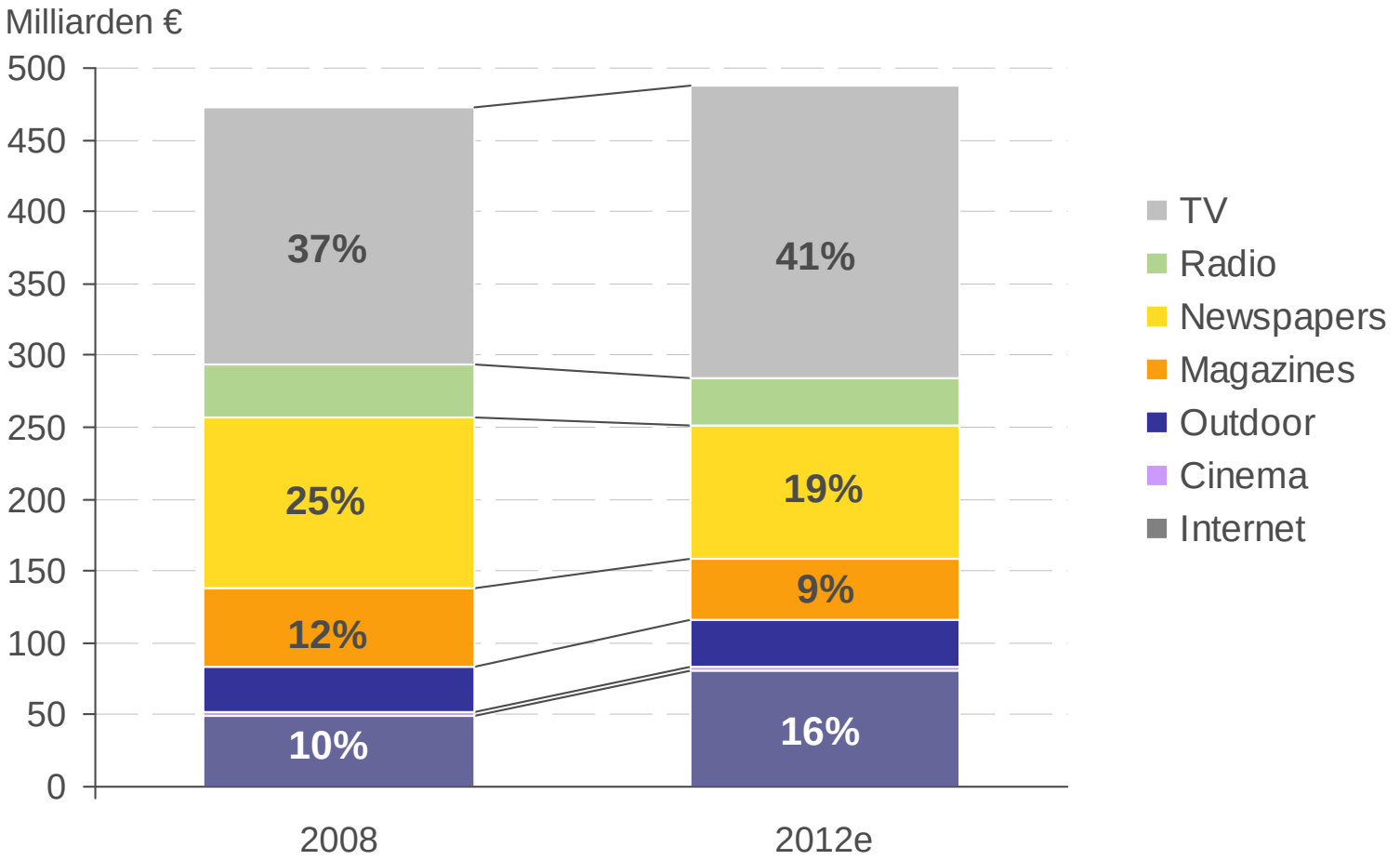


Quelle: Zenith Optimedia

© UPM

Print-Werbung im Konkurrenzkampf mit dem Internet – weltweit

The Biofore Company UPM

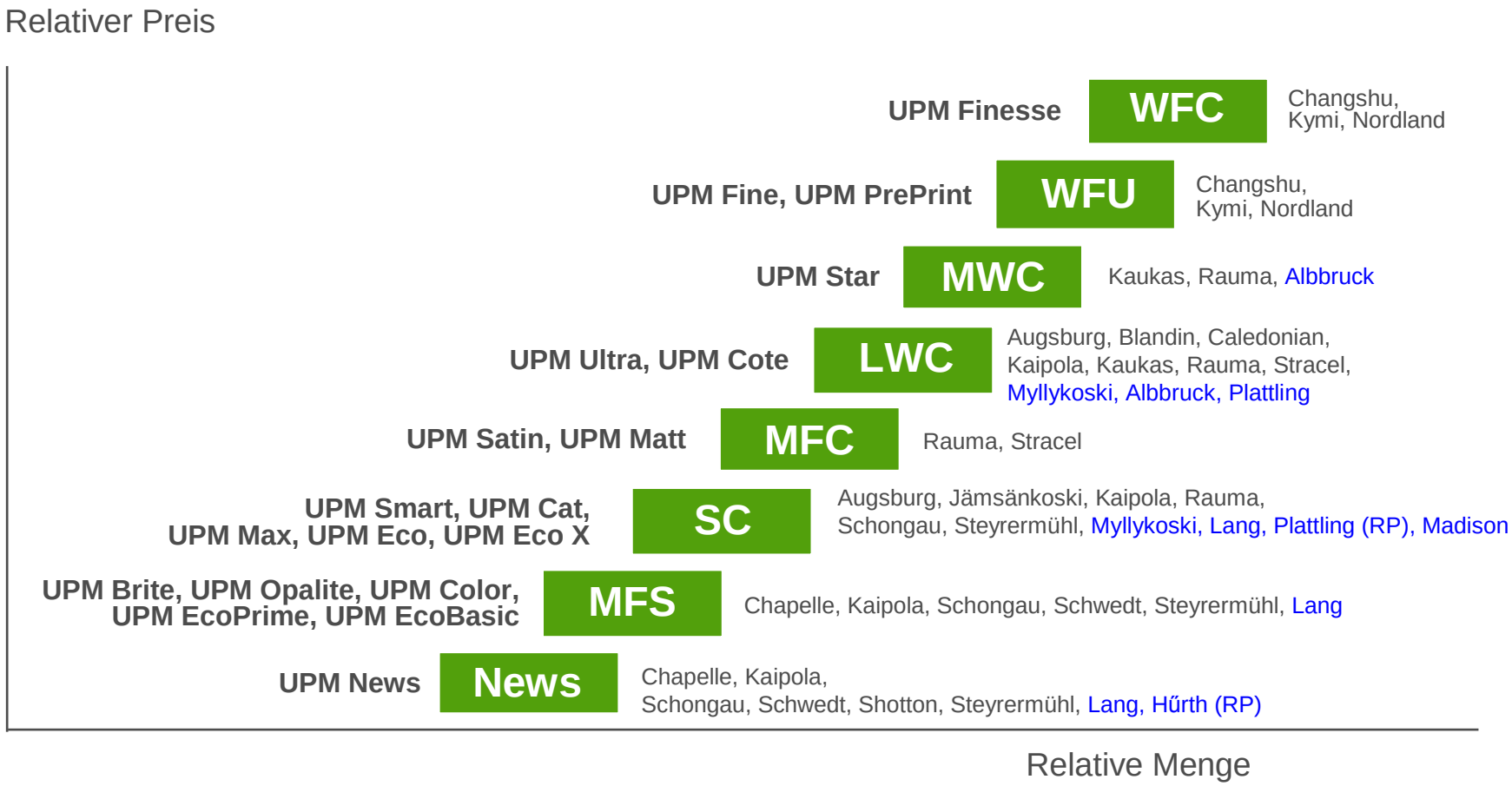


Quelle: Zenith Optimedia

© UPM

Myllykoski ergänzt UPMs Produktportfolio (*

The Biofore Company UPM



*) vorbehaltlich dem Closing der Transaktion

© UPM